

DEUTSCHER KAMERAPREIS 2023 ehrt Bella Halben

Köln, 25.04.2023 - Der Ehrenpreis des DEUTSCHEN KAMERAPREISES geht in diesem Jahr an die Kamerafrau Bella Halben – eine Bildgestalterin, die ein besonderes Gefühl für Fotografie und Geschichten hat.

In der Begründung des Kuratoriums heißt es: „Bella Halben schenkt ihren Filmen – und damit auch dem Publikum – einfühlsame und starke Bilder, die weit über das reine Visualisieren des Inhalts hinausgehen und die förmlich hinter die Geschichte blicken.“ Darüber hinaus zeigt sich das Gremium beeindruckt von Bella Halbens Arbeitsansatz: „Sie stellt ihre Kamera und ihr Licht in den Hintergrund, die Geschichte und die Schauspieler:innen des Films aber in den Vordergrund und lässt sie dort glänzen. Sie liebt den Einsatz der Handkamera, um eng bei den Reaktionen der Darsteller:innen sein zu können. Bella Halben will keine schauspielerische Leistung verpassen.“

Bella Halben „Ich arbeite am Set sehr intuitiv. Ich habe die Kamera in der Hand oder auf der Schulter, um zu reagieren, auf Schauspieler zuzugehen oder mich zu entfernen. Denn jede Kameraposition ist auch ein „Standpunkt“. Mir ist es wichtig, mit dem Regisseur beim Drehen auf eine Mission zu gehen, dabei eine Vision zu entwickeln und dann die Emotionen der Schauspieler zu sehen. Die zeigen einem so viel von sich, wenn man tolle Schauspieler hat, und ich habe immer das Glück, mit wunderbaren Leuten zu drehen, die einem auch viel schenken.“

Bella Halben, geboren 1957 in Hamburg, hat ihre Laufbahn zunächst als Werbefotografin begonnen. Nach der Ausbildung tauschte sie den Fotoapparat gegen die Fernsehkamera, assistierte für die aktuelle Berichterstattung und für Dokumentationen. Im Laufe der Jahre kamen zahlreiche Spielfilme, Werbe- und Dokumentarfilme hinzu. Seit 1988 arbeitet sie als selbstständige Kamerafrau. 2006 erhielt sie für „Hierank!“ den Adolf-Grimme Preis in Gold für die „Beste Kamera“, 2006 den Deutschen Fernsehpreis und Fernsehkrimipreis für „Bella Block – Das Glück der Anderen“.

Bella Halben prägte auch den Stil weiterer herausragender Kinofilme wie „Baader“ (2002), „Aus der Tiefe des Raumes“ (2004), „Winterreise“ (2007), „Das Herz ist ein dunkler Wald“, (2008) „Die Tür“ (2009), „Das Blaue vom Himmel“ (2011), „Das Tagebuch der Anne Frank“ (2016), „Zwischen uns die Mauer“ (2018) und „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ (2019). Dabei arbeitete sie mit Regisseur:innen wie Caroline Link, Hans Steinbichler, Anno Saul, Christopher Roth, Franziska Buch, Francis Meletzky,

Seit 1982 würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.





Nicolette Krebitz und Norbert Lechner zusammen. Auch preisgekrönte Krimireihen wie „Bella Block“ und „Tatort“ profitierten von Bella Halbens Gespür für perfekte Bilder, ebenso wie der Fernsehweiteiler „Aenne Burda – Die Wirtschaftswunderfrau“ (2018), der Fernsehfilm „Das Wunder von Kapstadt“ (2022) und Caroline Links Miniserie „Safe“ (2022).

Bella Halben ist eine von immer noch relativ wenigen Kamerafrauen in der deutschen Film- und Fernsehlandschaft. Ihre Kreativität, Schaffenskraft und ihr Bildgefühl sieht das Kuratorium des DEUTSCHEN KAMERAPREISES als „inspirierendes Vorbild für junge Kamerafrauen auf ihrem Weg in die Welt der Bildgestaltung.“

Mit dem Ehrenpreis des DEUTSCHEN KAMERAPREISES würdigt das Kuratorium die Arbeit von Bildgestalter:innen, die über das Einzelwerk hinaus kontinuierlich außerordentliche und richtungsweisende Leistungen vollbringen. Zu den bisherigen Preisträger:innen gehören unter anderem Sophie Maintigneux, Benedict Neuenfels, Elfi Mikesch, Judith Kaufmann, Renato Berta, Slawomir Idziak, Frank Griebe, Jo Heim, Birgit Gudjonsdottir und Tom Fährmann.

Die feierliche Preisverleihung zum 33. DEUTSCHEN KAMERAPREIS findet am 26. Mai in Köln unter Federführung des Westdeutschen Rundfunks statt. Nominiert sind 29 Kameraleute und Filmeditor:innen mit Produktionen in den Kategorien Fiktion Kino, Fiktion Screen, Kurzfilm, Doku Kino, Doku Screen, Aktuelle Kurzformate und Nachwuchspreise.

Alle Nominierten für den diesjährigen DEUTSCHEN KAMERAPREIS finden Sie unter www.deutscher-kamerapreis.de.

Pressekontakt:

WDR Kommunikation

E-Mail: kommunikation@wdr.de

Telefon 0221 220 7100

Fotos finden Sie unter www.ard-foto.de.

Seit 1982 würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Seit 1982 würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

